

Protokoll Nr. 3 der Kirchgemeindeversammlung

Sitzung vom Dienstag, 05. Dezember 2023, 19.30 Uhr – 20.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Kreuz

Vorsitz	Sabina Bezzola, Kirchenpflegepräsidentin
Protokoll	Raul Godinez, Verwaltung a. i.
Stimmzähler	Richard Kamber, Archstrasse 6, 8610 Uster Ernst Graf, Im Grüene 2, 8610 Uster
Anwesend	Anzahl Stimmberechtigte: 34 Gäste: 5
Geschäfte	1. Beratung Sanierungsprojekt «Altes Pfarrhaus» Zentralstrasse 38 2. Abnahme Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss 3. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
Begrüssung	Die Präsidentin, Sabina Bezzola, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung, dankt für deren Interesse und erklärt die Sitzung für eröffnet. Anschliessend an den Hinweis, dass die Versammlung rechtzeitig mittels amtlicher Publikation ausgeschrieben und die Akten zur Einsicht aufgelegt waren, schlägt Sabina Bezzola Richard Kamber, Archstrasse 6, 8610 Uster und Ernst Graf, Im Grüene 2, 8610 Uster als Stimmzähler vor. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Die Versammlung stimmt den Tonaufnahmen zur Unterstützung der Protokollführung zu. Die Aufnahmen werden nach Eintritt der Rechtskraft des Protokolls und der Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung gelöscht, d. h. nach unbenütztem Ablauf der Rekursfristen. Die Versammlung äussert keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.

13 02.05.04 Liegenschaften Beratung Sanierungsprojekt «Altes Pfarrhaus» Zentralstrasse 38

Alexander Kohli, Ressort Liegenschaften, stellt das Sanierungsprojekt «Altes Pfarrhaus» an der Zentralstrasse 38 vor. Er begrüsst unter den Gästen Remo Gasche, den Projektverantwortlichen der beauftragten Firma Reichle Architekten. Alexander Kohli führt aus, dass das Alte Pfarrhaus zum Verwaltungsvermögen gehört und der Ausübung kirchlicher Tätigkeiten dient. Nach der Freiwerdung

einer Wohnung in dieser Liegenschaft soll die Raumnutzung optimiert werden, insbesondere da Büroräume fehlen. Aber auch Sanierungsschritte im Treppenhaus und im Keller werden nötig. Die Arbeiten werden unter Berücksichtigung von denkmalschützerischen Anliegen ausgeführt. Mit der Wohnsiedlung Kreuz wird ein Flächentausch vereinbart werden müssen.

Zeitlicher Ablauf

16.11.2023	Informationsveranstaltung – Vorstellung des Sanierungsprojektes.
05.12.2023	Kirchgemeindeversammlung
03.03.2024	Urnenabstimmung
Mitte März 24	Baukommission startet detaillierte Planungsarbeiten/Bauprojekt
Herbst 2025	Ende der Arbeiten

Investitionsvolumen

Machbarkeitsstudie mit Grobkostenschätzung +/- 25 % vom 15.06./01.09.2023:

Sanierung Treppenhaus	CHF	130'000
Allgemein/Küche EG/Keller	CHF	275'000
Ausbau Dachgeschoss	CHF	280'000
Total Sanierungskosten	CHF	<u>685'000</u>

Fragen aus der Versammlung

Der erwähnte Flächentausch, wie muss man sich diesen vorstellen?

Es handelt sich um einen juristischen Vorgang, es werden nicht physisch Flächen getauscht, es fliessen keine Gelder. Die Wohnsiedlung Kreuz steht auf Land, welches der reformierten Kirchgemeinde gehört. Da es sich um eine kleine Fläche handelt (rund 120 m²), würde dies künftige Bauvorhaben auf der Fläche der Wohnsiedlung Kreuz nicht tangieren.

Wie wird das Haus jetzt beheizt, wird die Heizung erneuert?

Das Alte Pfarrhaus wird mit einer Gasheizung beheizt. Diese wurde vor nicht allzu langer Zeit eingebaut. Deren Leistung reicht auch für den neu ausgebauten Dachstock aus.

Sind Arbeiten an der Fassade und/oder Solarpanels vorgesehen?

Nein, an der Fassade sind keinerlei Änderungen vorgesehen, nicht zuletzt wegen der Denkmalpflege.

Die Präsidentin dankt dem Liegenschaftsvorsteher für seine Ausführungen.

14 02.04.04 Finanzen Abnahme Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss

Finanzvorstand Matthias Bickel präsentiert das Budget 2024 und weist auf folgende Merkmale hin:

- Das vorliegende Budget zeigt bei einem Aufwand von Fr. 4'494'100 und einem Ertrag von Fr. 4'901'100 einen Ertragsüberschuss von Fr. 407'000.
- Die Ausgaben steigen im Vorjahresvergleich leicht an, die Einnahmen jedoch sind tiefer als im Budget 2023 veranschlagt.
- Der Steuerfuss kann aufgrund der wirtschaftlichen/steuertechnischen Prognosen belassen werden.
- Als Herausforderungen für die kommende Zeit sind die abnehmenden Mitgliederzahlen und die steigenden Energiekosten zu nennen.

Vergleich Budget 2023 – 2024 in CHF

	Budget 2024	Budget 2023
Gesamtaufwand	4 494 100	4 464 200
Gesamtaufwand ohne Steuern	1 361 100	1 427 700
Aufwandüberschuss	3 133 000	3 036 500
Steuerertrag mit 11 %	3 540 000	3 563 000
Gewinn	407 000	526 500
Nettoinvestitionen VV	1 670 000	1 170 000
Nettoinvestitionen FV	220 000	0

Bei den Investitionen im Verwaltungsvermögen handelt es sich um das Projekt «Altes Pfarrhaus», wie es im Vortraktandum vorgestellt wurde, aber Ausgaben sind auch beim Kirchgemeindehaus und an der Denkmalstrasse vorgesehen. Die Investitionen im Finanzvermögen betreffen eine Heizungssanierung am Schachenweg und ein Bauprojekt «Sonnenhaldenstrasse».

Gestufferter Erfolgsausweis

	Budget 2024	Budget 2023
Personalaufwand	1 755 300	1 745 100
Sach- und übriger Betriebsaufwand	970 100	870 700
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	244 800	286 400
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	3 100	3 100
Transferaufwand	1 396 300	1 442 100
Durchlaufende Beiträge	50 000	50 000
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>4 419 600</i>	<i>4 397 400</i>
Fiskalertrag	4 338 000	4 485 600
Regalien und Konzessionen	0	0
Entgelte	205 100	137 300
Übrige Erträge	0	0
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0	0
Transferertrag	24 000	23 700
Durchlaufende Beiträge	50 000	50'000
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>4 617 100</i>	<i>4 696 600</i>
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>197 500</i>	<i>299 200</i>

Die Berechnung des Haushaltsgleichgewichtes bzw. des mittelfristigen Ausgleiches erfolgt unter Mithilfe der Firma Swissplan AG. Diese Gesellschaft bestätigt eine ordentliche Haushaltsführung und dass die Ziele des Haushaltsgleichgewichtes erreicht werden.

Fragen aus der Versammlung zum Budget

Warum soll bei der Diakonie gespart werden, wo doch ein grosser Gewinn budgetiert wird?
Der Finanzverantwortliche wird entsprechend Rücksprache mit dem Ressort Diakonie halten.

Rudolf Locher, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, verliert den Abschied. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2024 sowie des Steuerfusses.

Abstimmung

Die Kirchenpflege-Präsidentin nimmt die Abstimmung mittels Stimmkarten vor.

Ja: 34, Nein: 0

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt dem Budget 2024 mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 11 % einstimmig zu.

**15 01.03.03 Kirchgemeindeversammlung
Versammlungsunterlagen (Weisungen)
Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz**

Es sind keine Anfragen innerhalb der ausgeschriebenen Frist eingegangen.

**16 01.03.01 Kirchgemeindeversammlung, Allgemeines
Schluss der Versammlung**

Die Versammlung hat keine Einwände gegen die Verhandlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben.
Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Urs-Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz, binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs innert 30 Tagen vom Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege einzureichen.

Der offizielle Teil der Kirchgemeindeversammlung ist beendet.

Informationen zu aktuellen Themen:

Organisationsentwicklung

David Margelisch, Ressort Personelles, gibt Einblick in den aktuell laufenden Organisationsentwicklungsprozess der Kirchenpflege. Dafür ist externe Unterstützung angefordert worden.

Pfarrbestätigungswahlen

Die Präsidentin der Kirchenpflege, Sabina Bezzola, gratuliert der Pfarrrschaft zur (stillen) Wahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028. Sie schätzt die Zusammenarbeit mit dem Pfarrkonvent sehr und freut sich auf den künftigen bereichernden und unterstützenden Austausch. Die Kirchgemeindeversammlung bestärkt diese Wertschätzung mit einem Applaus.

Für die Richtigkeit des Protokolls

8610 Uster, 7. Dezember 2023

Der Protokollführer

Raul Godinez

Genehmigung des Protokolls

Die Richtigkeit des Protokolls bezeugen:

Die Präsidentin

Sabina Bezzola

Die Stimmzähler

Richard Kamber

Ernst Graf